

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0498/16</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	28.06.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
<b>Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe</b>	<b>12.07.2016</b>	<b>Entscheidung</b>	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2016	Vorberatung	
Stadtrat V0498/16/1	28.07.2016	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2016 / 2017  
einschließlich mittelfristiger Finanzplan  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### Antrag:

Der Verwaltungsrat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat:

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2016/2017 und der 5-Jahres-Finanzplan werden festgestellt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	
	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

### Kurzvortrag:

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung wurde entsprechend § 4 Abs. 4 der Unternehmenssatzung der **Ingolstädter Kommunalbetriebe** aufgestellt und wird dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Verwaltungsrat bedarf gemäß § 6 Abs. 4 Buchst. I) der Unternehmenssatzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zustimmung des Stadtrates.

Die Planung für die Geschäftstätigkeit der INKB weist unter Berücksichtigung der zum 1.10.2015 vorgenommenen Gebührenanpassungen positive Ergebnisse aus mit denen die Gebührenunterdeckungen (einschl. Eigenkapitalverzinsung) der Vorjahre nahezu ausgeglichen werden. Die Eigenkapitalverzinsung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird zur Deckung der Einlageverpflichtung bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH für den ÖPNV und die Freizeitanlagen verwendet.

	W-Plan 2015/16 in T€	Prognose 2015/16 in T€	W-Plan 2016/17 in T€	MiFri-Plan 2017/18 in T€	MiFri-Plan 2018/19 in T€	MiFri-Plan 2019/20 in T€
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>1.496</b>	<b>1.024</b>	<b>873</b>	<b>775</b>	<b>801</b>	<b>770</b>
Vortrag aus Vorjahr	-4.487	-3.156	-2.509	-2.031	-1.583	-1.051
Verwendung für Bereich Freizeit und Verkehr	0	-377	-395	-327	-269	-263
<b>Ergebnisvortrag ins Folgejahr</b>	<b>-2.991</b>	<b>-2.509</b>	<b>-2.031</b>	<b>-1.583</b>	<b>-1.051</b>	<b>-544</b>
Ergebnisübernahme SWI Beteiligungen	-5.937	-7.578	-5.900	-5.068	-5.447	-5.847
Erträge Beteiligung Bayerngas	254	0	0	183	183	183
Steuern Bayerngas	-75	0	0	-55	-55	-55
Verzinsung der Einlagen	202	100	208	200	189	179
Aufwendungen Beteiligungen	-23	-33	-31	-31	-31	-31
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>-5.579</b>	<b>-7.511</b>	<b>-5.723</b>	<b>-4.771</b>	<b>-5.161</b>	<b>-5.571</b>
Auflösung Rücklagen	606	858	724	724	724	724
Verwendung Eigenkapitalverzinsung INKB	0	377	395	327	269	263
<b>erforderliche Ausgleichszahlungen der Stadt</b>	<b>-4.973</b>	<b>-6.276</b>	<b>-4.604</b>	<b>-3.720</b>	<b>-4.168</b>	<b>-4.584</b>
	in 2017	2016/17	2018	2019	2020	2021

INKB erhält aus dem Ergebnis des Bereichs Energieversorgung der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH einen Gewinnanteil von 51,6 %. Soweit dieser nicht ausreicht, um den voll zutragenden Verlust des Bereiches „Freizeit, Verkehr und Telekommunikation“ zu decken, hat INKB zur Verlustabdeckung eine Einlage in die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH zu leisten. Diesen zu leistenden Verlustausgleich erstattet die Stadt, soweit INKB diesen nicht aus der Eigenkapitalverzinsung der Bereiche Wasser und Abwasserentsorgung oder den erhaltenen Rücklagen (einschl. Verzinsung) decken kann.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2015/16 wird voraussichtlich eine **Ausgleichszahlung** von TEUR 6.276 **der Stadt an INKB** notwendig werden. Zur Deckung eines Teilbetrags von TEUR 1.708 stehen noch Mittel im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung. Der Restbetrag von **TEUR 4.568 wird für 2017 angemeldet**.

Aus dem zur Genehmigung vorgelegten **Wirtschaftsplan** für das **Geschäftsjahr 2016/17** der Unternehmen errechnet sich eine notwendige Ausgleichszahlung der Stadt an INKB, die für den Haushalt 2018 mit TEUR 4.604 zu veranschlagen ist.

	Plan	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2015/16	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinnanteil	13.770	12.276	12.559	12.959	12.730	12.127
Steuerbelastung	-4.187	-3.756	-3.776	-3.867	-3.825	-3.648
<b>Energieversorgung</b>	<b>9.583</b>	<b>8.520</b>	<b>8.783</b>	<b>9.092</b>	<b>8.905</b>	<b>8.479</b>
Verlust	-13.100	-13.000	-12.700	-12.500	-12.900	-13.000
Steuerersparnis	3.930	3.900	3.810	3.750	3.870	3.900
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	27	34	24	20	41	39
Verzinsung Rücklagen	39	41	39	47	52	46
Auflösung Rücklagen	252	504	252	252	252	252
<b>ÖPNV</b>	<b>-8.852</b>	<b>-8.521</b>	<b>-8.575</b>	<b>-8.431</b>	<b>-8.685</b>	<b>-8.763</b>
Verlust	-8.022	-9.247	-7.925	-7.674	-7.641	-7.495
Steuerersparnis	1.747	2.114	2.028	2.302	2.292	2.249
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	27	34	24	20	41	39
Verzinsung Rücklagen	163	59	169	153	137	133
Auflösung Rücklagen	354	354	472	472	472	472
<b>Freizeitanlagen</b>	<b>-5.731</b>	<b>-6.686</b>	<b>-5.232</b>	<b>-4.727</b>	<b>-4.699</b>	<b>-4.602</b>
<b>Telekommunikation</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	<b>39</b>
<b>Eigenkapitalverzinsung</b>						
Wasserversorgung/Abwasserentsorgung		377	395	327	269	263
<b>notwendige Ausgleichszahlungen</b>	<b>-4.973</b>	<b>-6.276</b>	<b>-4.604</b>	<b>-3.720</b>	<b>-4.168</b>	<b>-4.584</b>
<b>der Stadt im Haushaltsjahr</b>	<b>2017</b>	<b>2016/17</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>

Der Wirtschaftsplan 2016/17 der INKB weist ferner für den dargestellten Leistungsumfang der übertragenen Aufgaben folgende von der Stadt zu erstattenden Kosten aus:

- Winterdienst TEUR 960
- Allgemeine Reinigung TEUR 1.279
- 10%iger städtischer Eigenanteil der gebührenrechnenden Straßenreinigung TEUR 143